

INHALTSVERZEICHNIS

0.	VORBEMERKUNG – ZITIERWEISE UND SIGLENVERZEICHNIS	9
1.	EINLEITUNG	11
2.	ABJEKTION: KRISTEVA	17
2.1.	Subjekt – Objekt – Abjekt	18
2.2.	Abjektion und „Repräsentationsformen“ des Pseudo-Objekts.	19
2.3.	Weiblichkeit – Mütterlichkeit	21
2.4.	Inzestphobie und Inzestverbot	23
2.5.	Kultur- und Literaturtheorie	25
2.6.	Zum Essentialismus-Problem bei Kristeva	32
2.7.	Lektürepragmatische Überlegungen	39
3.	„BRECHREIZ DES GRAUENS“ – <i>FROST</i>	41
3.1.	Der Abscheu des Malers	42
3.2.	Zur kulturellen Konditioniertheit der Abjektionsfigur	46
3.3.	Sprachliche und poetologische Dimensionen der Abjektionsfigur	53
3.3.1.	„Flüssige“ Poesie im Zeichen des „einzig Identischen“: Strauch	57
3.3.2.	„Feste“ Hermeneutik und „frostige“ Mortifikation: der Student	70
4.	ABSCHEU UND MISOGYNIE: VON <i>FROST</i> ZU <i>HOLZFÄLLEN</i>	79
4.1.	Kulturgeschichtliche Grundzüge der Misogynie: Schopenhauer, Weininger	80
4.2.	„der abscheuliche Bericht“ – eine Lektüre von <i>Holzfällen</i>	87
4.2.1.	Das Abjekt als kulturiertes Ursprung des Textes	87
4.2.2.	Abscheu und Authentizität	93
5.	<i>AUSLÖSCHUNG. EIN ZERFALL</i>	101
5.1.	(Selbst-)Auslöschung. Ein Einstieg	101
5.2.	Subjektivität und Abscheu in einem katholisch-nationalsozialistischen Matriarchat	104
5.3.	Die literarische Abjektion des katholisch-nationalsozialistischen Matriarchats	112
5.3.1.	Die Mutterleiche 1	112
5.3.2.	Jäger, Carraramarmor und Helden von Solferino	121

5.3.3.	Das Un-Heimliche: katholische Körper, Heimat und ein schöner Nuntius	129
5.3.3.1.	Zum katholischen Körper	129
5.3.3.2.	Un-Heimliche Heimat und „Natur“	132
5.3.3.3.	Katholisches Sprechen: Spadolini	140
5.4.	Authentizität des Un-Heimlichen – die Mutterleiche 2	146
5.4.1.	Authentische Fälschung: der Mord	146
5.4.2.	Falsche Authentizität: die Fotografie	161
5.5.	Eine romanische Muttergottes	165
5.5.1.	Moraus Dekonstruktion Maria-Bachmanns	165
5.5.1.1.	Züchtiges Begehren	165
5.5.1.2.	Kunstheimat – Heimatkunst: Böhmen oder Wolfsegg?	171
5.5.1.3.	Maria in der „Übertreibungskunst“	177
5.5.1.4.	Ohne Maria: Authentizität und „Übertreibungskunst“ im Vergleich	182
5.5.2.	„Todesarten“ und „Angehörigkeit“ – ein Rehabilitationsversuch	186
5.5.2.1.	Figurationen des Abscheus in <i>Das Buch Franza</i>	186
5.5.2.2.	Abscheu und Inzest: Bachmann, Musil	199
5.5.2.3.	Fazit: Abscheu in <i>Auslöschung</i> und <i>Todesarten</i> im Vergleich	205
5.6.	Abschließende Bemerkungen zu <i>Auslöschung</i> – Abschenkung, Herausgeberfiktion und paratextuelle Aspekte	207
6.	GESCHWISTERLIEBE	213
6.1.	Zum Inzestproblem bei Bernhard und Musil	213
6.2.	Geschwisterliebe und Abscheu in <i>Korrektur</i>	218
6.2.1.	Mutter(ab-)scheu	218
6.2.2.	Höller – gegenabjekte Antimoderne?	220
6.2.3.	Der Schwesterbau: Anmut und Kegel	223
6.2.4.	Papierfetzen und Papierrose: zur Poetologie des Textes	230
7.	SCHLÜSSE, AUSBLICKE, „POLITIK“ – THOMAS BERNHARD UND CHRISTIAN KRACHT	237
8.	LITERATURVERZEICHNIS	241